

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.10.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Beschluss in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler: II 52 20 Stvv.	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0373 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren

Vorlage vom: 12.08.2008

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die Verteilung der im städtischen Haushalt unter der Kostenstelle 052-070-1400 „Kindertageseinrichtungen der freien Träger“ bei der Position 7128630 „Zuschüsse gem. § 24 Tagesbetreuungsausbaugesetz“ etatisierten 1.396.000,00 Euro zur Kenntnis.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 12.08.2008:

Auf Grundlage des Magistratsbeschlusses vom 26.04.2006 (Vorlage Nummer 2006/0271) stehen im städtischen Haushalt 2008 unter der Kostenstelle 052-070-1400 „Kindertageseinrichtungen der freien Träger“ bei der Position 7128630 „Zuschüsse gem. § 24 Tagesbetreuungsausbaugesetz“ insgesamt 1.396.000,00 Euro für die Betriebskostenförderung der seit dem Rechnungsjahr 2006 **neugeschaffenen** Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren zur Verfügung.

Nach dem derzeitigen Planungsstand (Einzelanträge der verschiedenen Träger zur Haushaltsanmeldung 2009 bzw. Hochrechnungen der letztjährigen städtischen Betriebskostenförderung) werden die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durch die laufende Betriebskostenförderung der betreffenden Träger im kommenden Rechnungsjahr 2009 voraussichtlich vollständig ausgeschöpft sein.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um die Neugründungen der

	Einrichtung	Förderung	Neugeschaffene Platzzahl
1	Kindergruppe Tausendfüßler, Marburger Straße 14	171.700,00 €	25
2	Kinderscheune Eberstadt e. V., Am Bildstock 9	61.700,00 €	13
3	Krabbelstube Kleine Entdecker e. V., Bad Nauheimer Straße 17	77.400,00 €	10
4	Förderkreis Kinderbetreuung an TU und FH Darmstadt e. V., hier Krabbelstube Wirbelwind, Robert-Schneider-Straße 49	54.600,00 €	10
5	Kindergruppe Tageseltern-Tageskinder-Vermittlung, Hügelstraße 43	67.600,00 €	12
6	ASB Krippenhaus, Spreestraße 1	640.000,00 €	48

sowie die Erweiterungen der

	Einrichtung	Förderung	Neugeschaffene Platzzahl
7	Kindergruppe Sag Ja zum Kind e. V., Robert-Schneider-Straße 66	35.000,00 €	+ 12
8	Kinderhaus „Die Wilde 13“, Kahlertstraße 1 A	75.000,00 €	+ 9

Darüber hinaus befindet sich

	Einrichtung	Förderung	Neugeschaffene Platzzahl
9	die Kindergruppe „Drunter & Drüber“ e. V., Stauffenbergstraße 65 derzeit in Gründung	100.000,00 €	11
		insg. rd. 1.283.000,00 €	

Zu veranschlagen ist hier ein jährlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von rund 100.000,00 Euro, so dass die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1.396.000,00 Euro mit den vorgenannten rechnerisch im laufenden Rechnungsjahr 2008 zu veranschlagenden städtischen Betriebskostenzuschüssen in Höhe von insgesamt rund 1.283.000,00 Euro bereits weitestgehend ausgeschöpft sind.

Sofern die derzeit geltende städtische Betriebskostenförderung freier Träger von Kindertagesstätten in Darmstadt weiterhin Bestand hat ist, unter Berücksichtigung der allgemeinen jährlichen Kostensteigerung, bei dem beschriebenen Bestand an neu geschaffenen Betreuungsplätzen für Kinder im Alter unter 3 Jahren davon auszugehen, dass die entsprechenden Haushaltsmittel im kommenden Rechnungsjahr vollständig ausgeschöpft sind.

Für die Umsetzung des öffentlich mehrfach bekundeten politischen Willens, der Schaffung weiterer zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze in Darmstadt, bedarf es insofern zwingend der Etatisierung weiterer Haushaltsmittel, um die gegenwärtig praktizierte Betriebskostenförderung der kleineren freien Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen in Darmstadt (70 % der durch anderweitige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben) auch für zukünftig neu geschaffene Kinderbetreuungsplätze sicher stellen zu können.

Darmstadt, 12.08.2008
52 uh-ge

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister